

# Über *Kochia alata* Bates (Nordamerika)

Autor(en): **Aellen, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Boissiera : mémoires de botanique systématique**

Band (Jahr): **7 (1943)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-895637>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Über *Kochia alata* Bates (Nordamerika)

von

Paul AELLEN (Basel)

---

(Manuscrit reçu le 27 octobre 1942)

In einer Sendung *Kochia* aus dem Herbar Delessert (GENÈVE), die mir Herr Dir. Prof. Dr. B. P. G. HOCHREUTNER hilfsbereit zur Verfügung stellte, fanden sich fünf Bogen, die B. F. BUSH in MISSOURI als *Kochia Scoparia* (L.) Schrader sammelte; sie wichen von dieser Art jedoch durch grössere und stark geäderte Perianthflügel ab und schienen mit *Kochia alata* Bates identisch zu sein. — Herr Dr. WILLIAM R. MAXON (WASHINGTON) hatte die grosse Freundlichkeit, mir einige gut ausgebildete Perianthe von *Kochia alata* Bates zu übersenden, die von Material stammen, das der Autor dem UNITED STATES National Museum übergeben hatte. Aus ihnen ergab sich die Identität der Pflanzen von BATES und BUSH.

BATES Diagnose ist etwas kurz, sodass es sich wohl rechtfertigt, die Pflanze ausführlicher zu beschreiben, und in einer Zeichnung Perianthe von *K. alata* und *K. Scoparia* einander gegenüberzustellen.

***Kochia alata*** J. M. Bates in *Amer. Bot.* XXIV, 51 (1918).

Pflanze einjährig, gross (über 1 m.), zuletzt z. T. rötlich überlaufen, abstehend ästig, verkahlend, mit ± stark wollig-behaarten Ast-

spitzen. Blätter (nur obere vorhanden) ca. 3 cm. lang, 0,5 cm. breit, lanzettlich bis breit-lineal, am Grunde langkeilig verschmälert, zugespitzt, oberseits kahl, unterseits zerstreut behaart, reich netznervig, mit 3 Hauptnerven, mit etwas verdickten und mit kurzen und vereinzelt längeren Haaren schwach bewimperten Rändern. Blüten zu 1-3 sitzend, auf verlängerten, oft unverzweigten Ästen  $\pm$  eng und regelmässig aufgereiht, in Winkeln von kleinen linealen oder länglich-ovalen Blättern und in einem Büschel weisser Haare. Perianth (in extremer Ausbildung anscheinend nur bei weiblichen Blüten, bei zwitterigen Blüten sind die Flügel reduziert, zugespitzt-dreieckig [?]), kahl, hellfarbig, auf der Unterseite stark 10-rippig. Perianthzipfel zugespitzt oder abgerundet, schwach bewimpert, im vorderen, freien Teil mit kurzem, deutlichem, kräutig-grünem Kiel, auf der Oberseite an der Flügelbasis mit einfachen, bogenförmigen, ebenfalls grünen Wülsten; Spitzen der Zipfel sich zur Reifezeit nicht berührend. Flügel 1-2 mm. lang, 2-2,5 mm. breit, rhombisch-fächerförmig, unregelmässig gezähnt bis zackig-gelappt, häutig, stark nervig gestreift, z. T. im Alter rötlich. Perikarp dickhäutig. Narben 2, bis zum Grunde getrennt, auf der ganzen Länge papillös. Same 1 mm. lang, länglich-eiförmig, mit durchscheinender Schale.

NEBRASKA : Hastings, 1917 (J. M. BATES n. 6707. Original in U. S. National Mus., Washington; Probe in Hb. P. Aellen).

MISSOURI : Courtney, waste ground, 1931 (B. F. BUSH n. 12281 und 12285); Kansas City, bottoms, 1931 (B. F. BUSH n. 12338, 12342 und 12343, alle in Herb. Delessert, Genf).

BATES führt die Art auch von COLORADO an.

*Kochia alata* Bates (Fig. 4 B<sub>1</sub> und B<sub>2</sub>) unterscheidet sich deutlich von *K. Scoparia* (L.) Schrad. (Fig. 4 A<sub>1</sub> und A<sub>2</sub>) durch die in typischer Ausbildung grossen, rhombisch-fächerförmigen, reich rippig-geäderten Perianthflügel und die stark rippig-gekielten Perianth-Unterseiten; sie kann als scharf ausgeprägte, in der Behaarung der Äste etwas variierende, eigene Art oder als nordamerikanische Rasse von *K. Scoparia* (L.) Schrad. genommen werden. Ihre Beziehung

zu *K. Scoparia* var. *alata* Blom<sup>1</sup> (von CHINA) ist noch nicht untersucht worden.

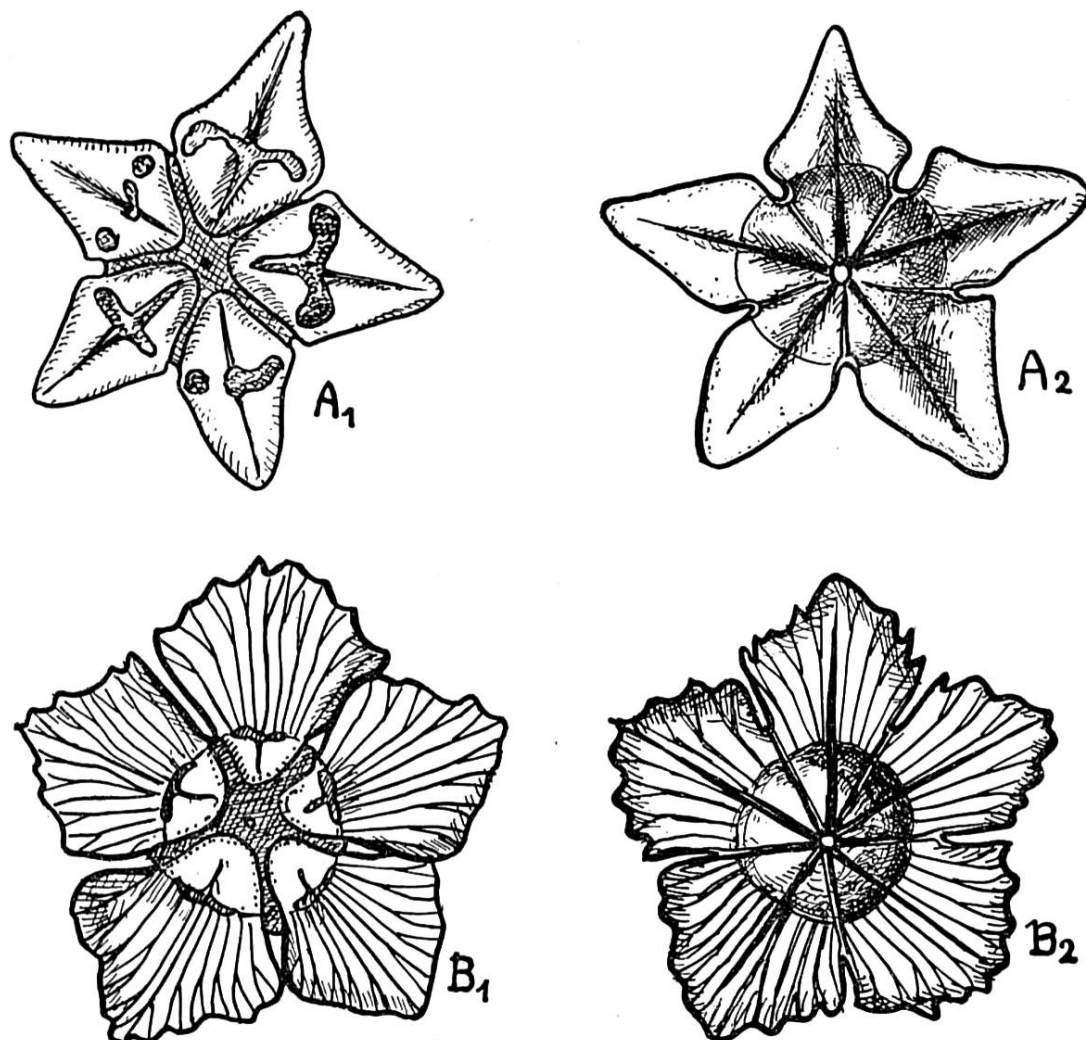


Fig. 4. A<sub>1</sub> und A<sub>2</sub>: Blüte von oben und unten gesehen von *Kochia Scoparia* (L.) Schrad. — B<sub>1</sub> und B<sub>2</sub>: *Kochia alata* Bates.

ULBRICH<sup>2</sup> (1934) stellt *Kochia alata* Bates irrtümlicherweise in die Sektion *Neokochia* Ulbr., die die perennierenden nordamerikanischen Arten umfasst; sie ist jedoch einjährig und mit *Kochia Scoparia* (L.) Schrad. enge verwandt.

<sup>1</sup> BLOM in *Meddel. Göteborgs Bot. Trädgård* III, 153 (1927).

<sup>2</sup> ULBRICH in ENGL. u. PRANTL *Nat. Pflanzenfam.* 2. Aufl. XVI, 535 (1934).